

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 03.05.2018 des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Cortner, Theodor
Janke, Wilfried
Köstler-Mathes, Marita
Möller, Torsten
Rath, Christoph
Schröer, Petra
Spelsberg, Bernd
Spräner, Uta
Stiens, Michael
Tepper, Heinz-Josef
Wedekind, Michael

Vorsitzender

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Kammert, Mechtild
Klaas, Josef
Lachmann, Manuel
Lücke, Markus

Schriftführer

Gäste:

Eksen, Karin
Himmelmann, Josef
Paulus, Björn

Handelsverband Nordrhein-Westfalen
Münsterland e. V.
digitalCampus Nordkirchen i.G.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Novelle des Ladenöffnungsgesetzes NRW 2018
Bericht von Gf. Karin Eksen vom Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland
- 4 Mobilität in Nordkirchen
Bericht Münsterland e. V.
- 5 digitalCampus Nordkirchen
Bericht des Vereins "digitalCampus Nordkirchen"
- 6 Mitteilungen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Eigentümer der Räumlichkeiten, Herr Schreinemacher, begrüßt die Ausschussmitglieder und erläutert kurz einige Eckdaten zu seinem Unternehmen, der Vertriebsagentur Schreinemacher.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Cortner, begrüßt die Ausschussmitglieder im digitalCampus.Nordkirchen und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es liegen keine Anträge vor.

3	Novelle des Ladenöffnungsgesetzes NRW 2018 Bericht von Gf. Karin Eksen vom Handelsverband NRW Westfalen-Münsterland
----------	--

Frau Eksen berichtet über die Novelle des Ladenöffnungsgesetzes NRW 2018. Man habe sich erhofft, dass die Ladenöffnung und nicht der Ladenschluss im Vordergrund stehe, dem sei leider nicht so. Sie spricht die wichtigsten Eckpunkte der Novelle an.

- Die Ladenöffnung sei samstags von 0 Uhr bis 24 Uhr möglich.
- Es dürfen 8 Sonntage im Jahr die Läden geöffnet werden, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.
- Das Umsatzinteresse darf keine Sonntagsöffnungszeit rechtfertigen.
- Besucherprognosen müssen nicht mehr gemacht werden.
- Das öffentliche Interesse muss genau begründet werden, es reicht nicht, den Gesetzestext abzuschreiben.
- Pro Bezirk darf nur ein Adventssonntag geöffnet werden.
- Pro Ort dürfen insgesamt nur zwei Adventstage geöffnet werden.

Frau Eksen erläutert, dass es bisher noch keine gerichtlichen Entscheidungen zur aktuellen Rechtssetzung gebe und dass man sich daher in einem unsicheren Rechtsraum bewege. Sie empfiehlt, dass sich die Kommune vorab mit Verdi und den Gewerkschaften in Verbindung setzt, bevor die verkaufsoffenen Sonntage beschlossen werden, weil das die Parteien seien, die vermutlich gegen die Öffnung der Ladenlokale am Sonntag klagen.

Herr Rath erklärt, dass die Geschäfte in Nordkirchen traditionell am 1. Mai oder 3. Oktober jeweils geöffnet hatten, das sei seit einiger Zeit nicht mehr erlaubt. Er möchte wissen, ob sich durch die Novelle etwas daran geändert habe.

Frau Eksen gibt bekannt, dass sich daran nichts geändert habe. An diesen beiden Tagen dürfen die Geschäfte nicht öffnen.

Frau Spräner fragt nach der Möglichkeit zu "Shop around the clock", ob es bereits Rückmeldungen gäbe, wie die Geschäfte dies in Anspruch nehmen.

Frau Eksen erläutert, dass sie im Münsterland kein Geschäft kenne, welches diese Möglichkeit ausnutzt, was auch damit zusammenhängt, dass die Händler zu den Uhrzeiten öffnen möchten, an denen die Kunden zum Kaufen kommen.

Als Anlage ist der Niederschrift eine Statistik des HDE Handelsverband Deutschland beigefügt, die Frau Eksen zur Verfügung gestellt hat.

4	Mobilität in Nordkirchen Bericht Münsterland e. V.
----------	---

Herr Bergmann leitet das Thema Mobilität in der Gemeinde Nordkirchen ein. Die Mobilität im ländlichen Raum sei ein sehr wichtiges Thema. Die Verwaltung mache sich Gedanken, wie die Mobilität der Zukunft aussieht und ist bereits mit ersten Mobilitätsplanern und –anbietern in Gesprächen. Münsterland e.V. habe sich als Modellregion für ein Reallabor beworben, in dem verschiedene Mobilitätsangebote getestet werden sollen, da möchte die Verwaltung mitdiskutieren.

Herr Himmelmann erwähnt zunächst, dass er noch nicht genau weiß, wie er von der Sitzung nach Hause komme, denn mit dem ÖPNV benötige er 1 Std. und 13 Minuten und 2 Anrufe bis nach Olfen. Problem sei der Lini-
enbus, denn der hält seine Taktung und passt sich nicht den individuellen Bedarfen der Kunden an. In den Ballungszentren, mache die Taktung Sinn, denn dort sei die Auslastung deutlich höher und das Verkehrsnetz enger als im ländlichen Raum. Aber im ländlichen Raum funktioniere das nicht. Der Kunde müsse bestimmen, wann er wohin fahren möchte. Das bedeute, dass On-Demand Services gebraucht werden. Außerdem müssen die Verknüpfungspunkte attraktiv sein. Es werden Servicepunkte benötigt, an denen Mobilitätsangebote und gleichzeitig verschiedene Serviceleistungen genutzt werden können, wie bspw. WLAN Zugang, Kaffeeautomat, Fahrkartenautomat, etc.

Münsterland e.V. hat sich beworben als Modellregion für das Thema Mobilität. Es soll ein Reallabor Münsterland entstehen, in dem Kommunen ihre Ideen testen und die gewonnenen Informationen und Erfahrungen austauschen können.

Herr Rath verlässt die Sitzung.

Petra Schröer begrüßt das Thema sehr und deutet weist hin, dass es bereits im Programm der SPD Fraktion enthalten sei.

Frau Spräner möchte wissen, ob sich die Einladung für das Reallabor nur an Nordkirchen richtet.

Herr Himmelmann erläutert, dass es sich an alle interessierten Kommunen richtet, Nordkirchen sei schneller als andere und ist das Thema bereits angegangen.

Herr Wedekind freut sich über den Vortrag und outet sich als Zugfahrer. Er gibt die Idee eine App zu entwickeln zur Vernetzung der Zugfahrer, dann müsse sich in Capelle bei Verspätungen nicht jeder einzeln abholen lassen und freie Kapazitäten könnten gemeinsam genutzt werden.

Herr Janke bedankt sich für den Vortrag und fragt, ob Münsterland e.V. auf die Preise einwirken könne, denn wenn die Zugfahrt von Capelle nach Dortmund weiterhin 17,50 € koste, dann werden nicht viele Leute diese Alternative nutzen.

Herr Himmelmann erklärt, dass auch Münsterland e.V. keinen unmittelbaren Einfluss auf die Fahrpreise habe.

Herr Bergmann erläutert, dass die Verwaltung Münsterland e.V. signalisiert habe, gerne am Reallabor Münsterland mitzuwirken. Ein erster Workshop mit Personen aus verschiedensten Nutzergruppen ist im Juni geplant.

5	digitalCampus Nordkirchen Bericht des Vereins "digitalCampus Nordkirchen"
----------	--

Björn Paulus und Manuel Lachmann erläutern den aktuellen Stand zum Projekt digitalCampus.Nordkirchen. Es wurde mittlerweile durch Björn Paulus, Dietmar Bergmann und Manuel Lachmann ein Verein gegründet, um das Konzept des digitalCampus.Nordkirchen umzusetzen. Die Organisationsform des Vereins wurde gewählt, da so alle Mitglieder ein Mitbestimmungsrecht haben und dieser Verein unabhängig von der Gemeindeverwaltung agieren kann. Es wird angestrebt, den Verein als gemeinnützigen Verein ins Vereinsregister einzutragen. Bisher wurden bereits Räumlichkeiten angemietet und man befinde sich in der Ansprache der

potenziellen Mitglieder. Über die Zeit der Sommerferien soll ein Veranstaltungsprogramm entwickelt werden.

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge und Konditionen für die Büroräumlichkeiten wurden vorgestellt. Eine Eröffnungsveranstaltung ist nach den Sommerferien geplant. Das Konzept des digitalCampus.Nordkirchen stößt auf ein großes Interesse in der Unternehmerschaft, erste Mitglieder sind dem Verein bereits beigetreten.

6	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

7	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Herr Stiens fragt nach, ob die Verwaltung bereits über mögliche Gasbohrungen im Gemeindegebiet informiert wurde.

Herr Klaas antwortet, dass die Verwaltung bisher nur eine Information erhalten habe. Die Verwaltung ist noch nicht aufgefordert worden, eine Stellungnahme abzugeben.

Herr Albin fragt, wo in diesem Jahr die Kirmes stattfindet.

Herr Bergmann erklärt, dass zurzeit Gespräche stattfinden. Es sei denkbar, dass die Veranstaltung in den Ortskern zurückgeholt werde.

Theodor Cortner
Vorsitzender

Manuel Lachmann
Schriftführer